



Der kleine Strand von Chillon, Montreux (Region Waadt) © Maude Rion

06.07.2021 09:30 CEST

Kühl und kostenlos: Erfrischung in Schweizer Städten

Wer im Hochsommer Abkühlung sucht, wird in den Schweizer Städten fündig. Denn Wasser ist in der Schweiz reichlich vorhanden und auch in den großen Städten des Landes von bester Qualität. Kein Wunder, dass die Schweizer Städte mit zahlreichen Badestellen an Flüssen und Seen auftrumpfen können. Die werden von Einheimischen wie Gästen rege für eine Erfrischung genutzt.

Der kleine Strand von Chillon, Montreux (Region Waadt)

In der Rhone vereinen sich die kleineren Flüsse und Bäche aus den Walliser Bergen. Zwischen Montreux im Osten und Genf im Westen staut sich der

Fluss dann auf zum Genfersee. Der größte See Westeuropas wird umrahmt von einem herrlichen Bergpanorama, terrassierte Weinberge säumen seine Ufer. Hier fühlt sich der Bonvivant seit jeher zu Hause. Im Sommer laden zahlreiche Buchten zur Erfrischung ein. Ein besonders malerischer kleiner Strand liegt bei Montreux, kurz vor dem berühmten Schloss Chillon, das Mary Shelley zu ihrem Roman „Frankenstein“ inspirierte. Der Strand ist frei zugänglich und bis zum September zum Baden geeignet. www.region-du-lemman.ch/de/P11604/der-strand?group=1188

Freibad Marzili, Bern

Unterhalb vom Bundeshaus, dem Schweizer Parlamentsgebäude, liegt das Freibad Marzili in zentraler Lage. Verschiedene Becken und der direkte Zugang zur Aare machen die „Badi“ zu einem der beliebtesten Berner Treffpunkte im Sommer. Und zu einem kostenfreien Vergnügen: Im Marzilibad wird nicht zur Kasse gebeten. Geübte Schwimmer können sich im offenen Fluss einfach treiben lassen – ein ganz besonderes Vergnügen. An mehreren Stellen am Bad und flussaufwärts sind Zugänge mit Treppen und Haltestangen in die Aare gebaut. Badegäste ziehen sich im Bad um und gehen Richtung Eichholz zur Einstiegstelle der Wahl.

www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/schwimmbad-marzili

Flussbad Letten, Zürich

Die Lage am See und an der Limmat macht Zürich zu einer Wasserstadt. Das nasse Element wird von Einheimischen und Gästen gleichermaßen geschätzt – besonders im Sommer, wenn zahlreiche „Badis“ zur Abkühlung genutzt werden. Hoch im Kurs steht seit vielen Jahren der zentral gelegene „Letten“, ein Gebiet am rechtseitigen Ufer der Limmat. Es wird unterteilt in einen oberen und einen unteren Bereich, räumlich getrennt durch ein Wasserkraftwerk. Der Untere Letten ist eine öffentliche Badeanstalt mit einer über hundertjährigen Geschichte. Der Obere Letten hingegen hat eine bewegte Vergangenheit: zuerst ein alter Bahnhof, danach ein Drogenumschlagplatz und heute ein populäres Freizeitareal. Das Badevergnügen für beide Flussbäder ist kostenlos.

www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/flussbad-oberer-unterer-letten

Parkanlage „Ufschötti“ in Luzern, Luzern-Vierwaldstättersee

Nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Luzern entfernt und direkt am Ufer des

Vierwaldstättersees befindet sich die Parkanlage „Ufschötti“. Die öffentliche Parkanlage bietet nur wenig Infrastruktur, dafür aber viel Freiheit. Ein Kiosk versorgt die Besucher mit Snacks und Getränken. Der 200 Meter lange Sandstrand sorgt für mediterranes Flair bei gleichzeitigem Blick auf die Innerschweizer Berglandschaft. In der „Ufschötti“ ist Grillen ausdrücklich erlaubt – und von den Besuchern gerne genutzt. Dafür wurden extra feuerfeste Bodenplatten als Unterlage für tragbare Grills in den Rasen eingelassen. www.myswitzerland.com/de-ch/erlebnisse/ufschoetti/

Rheinufer in Basel

Der Rhein ist die Basler Lebensader und so erstaunt es nicht, dass im Sommer das Schwimmen im Fluss der Volkssport Nummer eins für die Einheimischen ist. Da der Rhein auch beschifft wird, ist nicht der ganze Fluss für das Freizeitvergnügen freigegeben. Am besten schwimmt es sich ab dem Museum Tinguely, wo man sich zwei Kilometer stromabwärts durch die Altstadt treiben lassen kann. Eine andere beliebte Strecke für geübte Schwimmerinnen und Schwimmer ist zwischen der Wettstein- und der Johanniterbrücke. Unverzichtbares Utensil für alle Basler Wasserratten ist der „Wickelfisch“. Dieser wasserdichte Schwimmsack ist in unterschiedlichsten Farben und Größen erhältlich und eines der beliebtesten Souvenirs der Stadt. www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/rheinschwimmen-durch-die-historische-altstadt

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf <https://st.mypublish.ch> zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32